

[10121.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Wiederholt bitten wir dringend um Rücksendung von:

Berge, Schmetterlingsbuch. gr. 4. 1. Lfg. à 36 kr. od. 10 Ngf netto.

— Giftpflanzenbuch. gr. 4. 1. Lfg. à 24 kr. od. 6½ Ngf netto.

Vollmer, Wörterbuch der Mythologie. gr. 8. 1. Lfg. à 24 kr. od., 6½ Ngf netto.

Diese ersten Lieferungen sind uns zur Completion unumgänglich nothwendig, und da wir stets gefällig zu seyn suchen, so erwarten wir bestimmt die Gewährung dieser Bitte. —

Alle die Werke sind nun vollständig erschienen, diejenigen Herren Collegen, welche die Forts. noch nicht verlangt, bitten wir um deren gef. Angabe. Stuttgart, 31. Decbr. 1850.

Scheitlin & Kraus.

[10122.] **Zurück.**

Wer noch Exemplare von

Diesterweg's Rhein. Blättern

f. 1850 1. Heft (41. Bd. 1. Heft)

auf Lager hat, würde mich durch deren schleunige Rücksendung sehr verbinden. Es fehlt mir ganz an Exemplaren.

G. D. Bädeler in Essen.

[10123.] **Zurück.**

Wer von

Davidis Kochbuch 4. Auflage

noch Expl. zurückzugeben, resp. gegen die demnächst erscheinende 5. Auflage umzutauschen berechtigt ist, wolle solche jetzt an uns zurückgehen lassen. Die neue Auflage erscheint Anfang Januar 1851.

Bielefeld, 5. Novbr. 1850.

Welhagen & Klasing.

[10124.] **Bitte um Rücksendung.**

König's historisch-geographischen Atlas betreffend.

Durch die Einführung des obigen Atlases in sämmtlichen Gymnasien der Oesterreichischen Monarchie wurde mein Vorrath binnen wenigen Monaten nach Erscheinen so sehr erschöpft, daß ich nicht im Stande bin, alle eingehenden festen Bestellungen sofort auszuführen. Ich ersuche deshalb diejenigen geehrten Herren Collegen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, solche gütigst recht bald remittiren zu wollen, was ich besonders dankbar anerkennen würde. Den geehrten Handlungen, deren feste Bestellungen nicht sofort expedirt werden können, zeige ich hiermit an, daß die Bestellungen der Reihenfolge nach notirt und expedirt werden, so wie neuer Vorrath vorhanden, dessen Herstellung nur durch das sorgfältige Colorit etwas verzögert wird.

Holle'sche Buch-, Kunst- und Musik-Handlung in Wolfenbüttel.

[10125.] **Zurück**

erbitte ich mir, was Sie von

Löbe's Jahrbuch der Landwirtschaft 3. Jahrg. ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben.

Da mir bereits zum Ausliefern festbestellter Exmpl. Vorrath mangelt, so würden Sie mich sehr durch baldige Erfüllung dies. Bitte verbinden.

Leipzig, 8/XI. 50.

Otto Spamer.

[10126.] **Bitte um Rücksendung.**

Die vor einigen Monaten in meinem Verlage erschienene Schrift:

**Die Pädagogik der Volksschule**

in Aphorismen

von L. Kollner

ist so stark nachverlangt worden, daß es mir beinahe ganz an Exemplaren fehlt und die eingehenden Bestellungen nicht mehr expedirt werden können.

Ich bitte daher die geehrten Sortimentshandlungen, welche von dieser Schrift Ex. auf Lager haben, dringend, mir solche so schleunig als möglich zurückzusenden. Eine freundliche Berücksichtigung dieser Bitte würde ich dankend erkennen.

G. D. Bädeler in Essen.

[10127.] **Zurück**

erbitte wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von

Bodenstedt 1001 Tag im Orient geheftet oder gebunden.

Berlin, 7. Novbr. 1850.

Decker'sche Sch. Ober-Hofbuchdruckerei.

[10128.] **Zurück**

erbitte mir von

Lehmann's physiologische Chemie 2. Band. alle Expl., die auf Lager noch vorrätig sind. Schnelle Rücksendung würde mir angenehm seyn, da ich feste Bestellungen bis nach Eingang von Remittenden zurücklegen muß.

Leipzig, d. 18. Oct. 1850.

Wilh. Engelmann.

[10129.] Die zahlreich eingehenden Bestellungen auf:

Redwitz Amaranth, gebunden u. geheftet.

— Ein Märchen, geb. u. geh.

Martin's Lehrbuch der kath. Rel. 4. Aufl. 2 Thele.

haben unsern Vorrath so erschöpft, daß wir diese Artikel nicht mehr à Cond. geben können, und deshalb alle derartige Verschreibungen unberücksichtigt lassen müssen.

Diesigen verehrl. Handlungen, welche

Redwitz, Ein Märchen,

ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, verpflichten uns durch schleunige Rücksendung.

Mainz, d. 2. November 1850.

Kirchheim & Schott.

[10130.] Durch die mit dem Beginn des Wintersemesters neuerdings erfolgte Einführung unserer Französischen Chrestomathie von Fr. Gruner und Dr. Wildermuth. 1. u. 2. Cursus

in vielen Lehranstalten Deutschlands ist unser Vorrath von beiden Cursen so klein geworden, daß wir à Cond. Bestellungen nur in einzelnen Exemplaren ausführen können und deshalb unsere Bitte gewiß gerechtfertigt ist, wenn wir die Sortimentshandlungen um gef. recht baldige Remission derjenigen Exemplare, welche nicht fest behalten werden, ersuchen.

Der gleiche Fall ist es mit

Scholl's Literaturgeschichte 1. und 2. Band, und werden wir es auch hierbei mit Dank erkennen, wenn uns die überflüssigen Exemplare möglichst bald remittirt werden.

Stuttgart, 29. Oct. 1850.

Ebner & Seubert.

[10131.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns alle Probehefte und No. 1 der

Agronomischen Zeitung 1850,

welche als Proben versendet wurden. Durch Erfüllung unsrer Bitte werden uns die geehrten Handlungen zu Dank verpflichtet.

Leipzig, d. 25. October 1850.

Ergebenst

Expedition d. Agronomischen Zeitung.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**[10132.] **Bacante Gehilfenstelle.**

Bis zum 1., spätestens Mitte December ist in einem bedeutenden Sortimentsgeschäft einer südd. Universitätsstadt die 2. Gehilfenstelle vacant, welche mit einem pünktlichen, eifrigen und soliden Manne, dem es um Weiterbildung, weniger um vielen Gehalt zu thun ist, besetzt werden soll. Lusttragende wollen sich, unter Anfügung ihrer Zeugnisse, sofort an Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig wenden.

[10133.] **Offene Stelle.**

Für ein Verlagsgeschäft von mittlerem Umfange wird zu Neujahr ein fleißiger junger Gehilfe gesucht, der auch in der Buchführung geübt ist und eine gute Hand schreibt. Adressen wie Abschriften der Zeugnisse und Angabe d. Salairforderung werden unter Z. 10. durch d. Red. d. Börsenbl. erbeten.

[10134.] **Offene Stelle.**

Ein mit der Buchführung vollkommen vertrauter, gewandter Gehilfe findet bei uns zu Neujahr ein Engagement.

A. Asher & Comp. in Berlin.

[10135.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung kann ein junger Mann aus anständiger Familie und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sofort als Lehrling placirt werden. Das Nähere auf frankirte Briefe durch

Louis Gerschel.

[10136.] **Stellegesuch.**

Für einen militärfreien jungen Mann, 22. Jahre alt, der in unserem Geschäft als Gehilfe zu unserer Zufriedenheit gearbeitet, suchen wir zu Neujahr eine andere Stelle, wo möglich in einem lebhaften Sortiment.

Köln, den 1. Novbr. 1850.

Eisen'sche Sortim.-Buch- & Kunsthdlg.

[10137.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher Ostern 1851 seine 4 jährige Lehrzeit in einer Berliner Verlagsbuchhandlung beendet, sucht der Veränderung halber zu derselben Zeit eine Gehilfenstelle.

Derselbe wird von seinem Principale bestens empfohlen, ist auch mit den Messarbeiten gut bewandert. (Die letzte Messe ist von ihm ganz allein regulirt).

Gef. Adressen sub C. L. # 18. nimmt die Red. des Börsenbl. an.

[10138.] **Stellegesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, militärfrei, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Geneigte Offerten unter der Chiffre E. H. # 2 wird die Red. des Börsenbl. zu besorgen die Güte haben.